Protokoll der konstituierenden Pfarrgemeinderatsitzung vom 1.12.2017

in Herz Jesu

Anwesend: Herr Neyer, Frau Dröse, Schwester Janet, Herr Kirchner, Frau Wolf, Frau Polleros, Herr Mager, Frau Johann, Herr Heinz, Frau Heinz, Herr Finn, Frau Ströthoff, Pfarrer Rego, Herr Zenz, Herr Gabriel-Simon, Herr Zajonz, Herr Goecke, Frau Tebben (als Vertreterin des KV)

Entschuldigt: Pater Marco, von der kroatischen Mission, Frau Wieczorek, Kaplan Gokok, Frau Bunse

Pfarrer Dr. Bruno Kurth ist zurzeit leider erkrankt und voraussichtlich bis zum 17.12.2017 noch krankgeschrieben. Auf diesem Wege senden wir Herrn Dr. Kurth die allerbesten Genesungswünsche. Er beauftragte Herrn Kaplan Pater Tom, als dienstältester Priester unserer Gemeinde, mit der Durchführung und Leitung der konstituierenden Sitzung des neuen Pfarrgemeinderates.

TOP 1:

19.30 Uhr Beginn mit einem Gebet. Begrüßung des neuen PGR. Die einzelnen Mitglieder des PGR stellen sich vor.

TOP 2:

Die Protokollverteilung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge der einzelnen Mitglieder!!! Eine Liste mit allen E-Mail Adressen in dem Verteiler sollen beim nächsten Protokoll mit versandt werden.

TOP 3:

Infos zum PGR: Die Namen der Mitglieder werden noch einmal von Pater Tom verlesen. Die Einspruchsfrist der Wahl ist jetzt abgelaufen, es wurde keinerlei Einspruch von anderen Personen erhoben. Der PGR wird somit in seinem Amt bestätigt. Zu den gewählten Mitgliedern kommen die geborenen Mitglieder. Geborene Mitglieder sind Leitender Pfarrer Dr. Kurth, Pfarrvikar Pfarrer Rego, Kaplan Pater Tom, Schwester Janet und Gemeindereferentin Frau Bunse. Pfr. Rego, Pater Tom und Schw. Janet haben jetzt auch eine Berufung für St. Laurentius. Durch die Kooperation beider Seelsorgeteams soll Dr. Kurth noch klären, wer von den Seelsorgern an den PGR Sitzungen der jeweils anderen Gemeinde teilnehmen soll. Bis zur nächsten Sitzung sollte dies geklärt sein und bekannt gegeben

werden. Der PGR ist beratend für die Gottesdienstzeiten. Dieser Punkt soll im Januar mit Dr. Kurth geklärt werden.

TOP 4: Berufung weiterer Mitglieder: Es wurden keine weiteren Mitglieder berufen.

Top 5:

Wahl des PGR Vorstandes: Frau Wolf, Herr Zenz, Herr Gabriel- Simon und Herr Heinz stellen sich zur Verfügung. Da zurzeit keiner sich vorstellen kann, den Vorsitz zu über nehmen, da jeder erstmal die Strukturen und Arbeitsweisen des Vorstandes kennen lernen möchte, arbeiten alle Vier gleichberechtigt im Vorstand. Wie die Vier im Vorstand arbeiten, sollen sie selber entscheiden. Bei der nächsten Sitzung soll die Entscheidung bestätigt und vorgestellt werden. Ein Vorsitzender soll zu einem späteren Zeitpunkt gewählt werden. Herr Neyer stellt einen offiziellen Antrag dazu, der vom PGR einstimmig genehmigt wurde.

TOP 6:

Für die nächsten Sitzungen wird der Wochentag abgestimmt:
Dienstag 12 Stimmen, Mittwoch 6 Stimmen, In Zukunft finden dann die Sitzungen immer dienstags um 19.30 Uhr statt. Die Sitzungsorte sollen rotieren. Ende der Sitzungen sollte möglichst um 21.30 Uhr sein. Die Sitzungen sind laut Satzung immer öffentlich.
Nächster Termin ist dann am **16. Januar 2018**. Voraussichtlich in Maria Hilf. Frau Polleros klärt mit Frau Böttger, ob der Saal zur Verfügung steht. Pater Tom hat sich schon jetzt entschuldigt.

TOP 7:

Kontakte zu den Ortausschüssen: Folgende Personen stellen den Kontakt zu den Ortsausschüssen her: Herz-Jesu – Frau Ströthoff und Frau Johann, Christ König: Herr Finn und Frau Heinz, Maria Hilf: Frau Polleros und Frau Wolf, St. Michael: Herr Zajonz und Frau Dröse. Für das Seelsorgeteam sind folgende Seelsorger zuständig:
Maria Hilf: Pater Tom, St. Michael: Frau Neumann (aus dem Seelsorgeteam von St. Laurentius), Herz Jesu: Schw. Janet, Christ König: Frau Bunse. Herr Neyer erwähnt die gute Zusammenarbeit zwischen den OA`s und dem Seelsorgeteam. Es ist gut, dass die OA`s wieder Ansprechpartner haben.
Die nächsten OA Sitzungen: Maria Hilf am 7.12.17, Herz Jesu am 12.12.17. St. Michael am 17.1.2018, dort war schon die erste Sitzung am 29.11.17 und Christ König hatte am 30.11.17, ein neuer Termin steht noch aus.
Wenn es Fragen gibt, können sie jederzeit an die Pfarrbüros weitergeleitet werden.
Die Teams der OA`s aus beiden Gemeinden können sich gegenseitig kennenlernen und besuchen. Die Vertreter der OA`s sollen mit in den Verteiler kommen, damit die E-Mails schneller bei den Vorsitzenden ankommen und transparent sein sollen. So kann man auch

schneller die Infos transportieren. Ebenso sollen die KV Vertreter mit in den Verteiler. Alle gewählten und geborenen Mitglieder sollen über den Verteiler die Protokolle und Einladungen zu den Sitzungen bekommen. Zu den Einladungen soll eine Tagesordnung beiliegen. Die Einladungen mit der Tagesordnung sollen im Blickpunkt, Homepage und Schaukästen veröffentlicht werden. Dieses wurde einstimmig beschlossen.

TOP 8:

Wahl der Vertreter für den Katholikenrat: Es sollten drei Vertreter gewählt werden. Herr Neyer, Herr Zajonz und Frau Johann stellen sich zur Verfügung. Herr Goecke ist im Vorstand, da er automatisch als Schulleiter für Schule und Erziehung dabei ist. Der Katholikenrat hat für die PGR`s auch eine beratende Funktion. Die PGR Vorsitzenden des Dekanates halten den Kontakt zu dem Katholikenrat und treffen sich im Normalfall in regelmäßigen Abständen. Vertreter zum KV: Frau Beatrix Dröse, Stellvertreter ist Marcel Gabriel-Simon. Die nächste Sitzung des KV ist am 30.1.2018, um 19.30 Uhr. Da Frau Dröse da in Urlaub ist, springt Herr Gabriel-Simon ein.

TOP 9:

Wichtige Termine des Jahres in der Gemeinde:
Neujahrsempfänge in den Vierteln: Jeweils nach den Gottesdiensten
7.1.2018 St. Michael, 13.1.18 Christ König, 14.1.18 Maria Hilf, 21.1.18 Herz Jesu,
Der PGR Vorstand stellt Vertreter für die Begrüßung des PGR. Wer wohin geht, wird intern geregelt. Die Termine für die Kirchfeste sollen bei den OA`s erfragt werden, es sollen keine Doppelungen mit anderen Terminen geben. Am 28.1.2018 ist um 10.00 Uhr in Herz Jesu die Firmung mit Weihbischof Schwaderlapp. Herr Zenz übernimmt die Begrüßung der Jugendlichen und des Weihbischofs. Weiterhin ist die Sternprozession und die Internationale Messe am 3. Oktober zu erwähnen. Die Termine für die Osternächte mit den Agape-Feiern sind noch nicht bekannt. Wünsche sollten bis zur nächsten Sitzung mitgebracht werden. Herr Dr. Kurth entscheidet dann.
Frau Bunse macht durch Herrn Neyer auf „Exerzitien im Alltag“ aufmerksam. Termin wird noch bekannt gegeben. Ein Flyer dazu wird noch erstellt.

TOP 10:

Verschiedenes: Die Klausurtagung in der Casa Usera in Köln waren aus unserer Sicht immer sehr wichtig und erfolgsversprechend, da die Sitzungen sehr viel intensiver gestaltet wurden. Man hatte einfach mehr Zeit um Themen zu besprechen und zu diskutieren. Herr Dr. Kurth wünscht dazu ein Treffen der PGR`s aus Herz Jesu und St. Laurentius. Danach soll entschieden werden, ob es weiterhin eine Klausurtagung gibt. Pater Tom wird sich für eine solche Klausurtagung einsetzen, da er es auch als sinnvoll ansieht.
Pfarrer Rego erwähnt, dass eine Kooperation der verschieden Gremien sinnvoll wäre. Das Pastoralteam ist bereits in Kooperation mit dem Patoralteam in St. Laurentius. Die Sitzungen

finden bereits gemeinschaftlich statt. Wir werden den Meinungsaustausch mit den Gremien in St. Laurentius vorantreiben. Die

Redaktionen des Windrades und des Glockenschlages haben sich zum Meinungsaustausch bereits getroffen. Treffen sollen gefördert werden. Das Windrad im neuen Jahr befasst sich unter anderem mit dem Thema: Pfarrgemeinderat. Dazu sollen Fotos der einzelnen Mitglieder und ein Gruppenfoto gemacht werden. Die Fotos sollen das Gesamtbild der Öffentlichkeitsarbeit wiederspiegeln, wir müssen nach vorne arbeiten und für die Zukunft offen sein. Es könnte sich vielleicht ein Sachausschuss oder Arbeitsgruppe für Öffentlichkeitsarbeit bilden. Der OA St. Michael hat sich in der letzten Sitzung diesem Thema bereits gewidmet. Es wären 2 Personen bereit in einer solchen Gruppe mitzuarbeiten. Der Vorstand soll bis zur nächsten Sitzung darüber entscheiden. Die Homepage von Herz Jesu muss dringend überarbeitet werden. Sie ist unvollständig und erhält kaum noch Informationen. Frau Tebben stellte die Homepage von St. Laurentius vor. Diese ist sehr ansprechend und sehr informativ. Die Verteilung unserer Pfarrzeitung Windrad ist nach wie vor sehr schwierig. In den Viertel St. Michael und Herz Jesu gibt es nicht genügend Verteiler und viele Straßen sind vakant. Nur durch persönliche Ansprache kann man Verteiler finden. Es gibt immer wieder freundliche Helfer, die bereit sind, Straßen mit zu übernehmen. Damit man aber die Straßen erfährt, sollten im Blickpunkt die vakanten Straßen genannt werden. Pfarrer Rego möchte gerne den Menschen nach den Messen begegnen und ein paar Worte mit den Gottesdienstbesuchern wechseln. Dazu bleibt ihm oft keine Zeit, da er bereits zur nächsten Messe in einem anderen Kirchort hetzen muss. So etwas wäre auch ein Thema für eine Klausurtagung, in den knapp 2 Stunden in der abendlichen PGR Sitzung ist die Zeit für ausführliche Thema zu knapp.
Herr Gabriel-Simon wünscht, dass die Ergebnisse aus den Sitzungen des Pastoralteams in den PGR mit ihren Schwerpunkten öffentlich gemacht werden soll.
Pfarrer Rego ist zuständig für die Kommunion, Frau Bunse für die Firmung, Schwester Janet für die Caritas und Pater Tom für die Jugendarbeit und Eucharistie.
Herr Heinz macht den Vorschlag, die letzten 3 Protokolle der PGR Sitzungen an die neuen Mitglieder des neuen PGR zu senden, damit sie besser in die Strukturen und Arbeiten des alten PGR Einblick bekommen. Herr Matten soll das übernehmen.
Der deutsche Katholikentag ist am 9. -13. Mai 2018 in Münster.

Ende der Sitzung ist um 21.00 Uhr. Pater Tom beendet die Sitzung mit einem Gebet.

Protokoll Beatrix Dröse